

Gargellner Fenster Weg



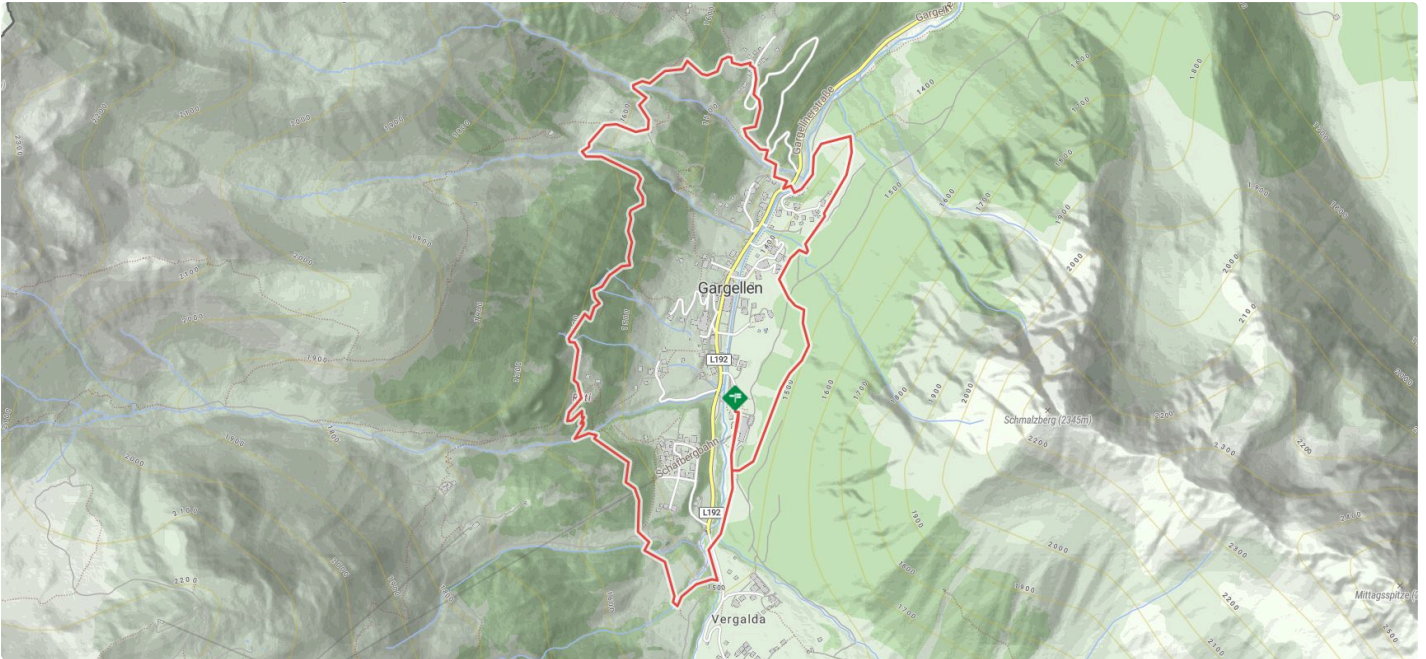
MITTEL

ALPENMOSAIK - TAL

EINKEHRMÖGLICHKEIT

FAMILIENFREUNDLICH

RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Der Gargeller Fensterweg verbindet die geologische Besonderheit der Gargellner Fenster mit historischen Schauplätzen, besonderen Ausblicken und der abwechslungsreichen Kulturlandschaft rund um Gargellen.

Die Gargellner Fenster sind eine besondere geologische Erscheinung: Helle Kalkfelsen treten hier deutlich aus dem ansonsten dunkleren Urgestein hervor. Der Themenweg greift diese Besonderheit auf und verbindet sie mit der Geschichte der Grenzregion. An historisch bedeutsamen Orten eröffnen sogenannte „Fenster“ Einblicke in vergangene Zeiten und machen die Entwicklung von Gargellen auf besondere Weise erlebbar.

Der Weg ist auch Ausdruck des gemeinsamen Engagements der Bevölkerung. Im Rahmen des Projekts „Bergdorf 2025“ wurde seit 2018 gemeinschaftlich am Ortsbild gearbeitet. Durch gezielte Rodungen wurden Flächen und Sichtachsen wieder freigestellt und der Gargellner-Fenster-Weg weiterentwickelt. Entlang der Route begegnen Dir neben den geologischen Besonderheiten auch historische Plätze, Maisäbzwiesen und traditionelle Gebäude.

Was ist das Alpenmosaik Montafon?

Das Alpenmosaik Montafon zeigt Dir die landschaftliche Vielfalt des Montafons. Vier Erlebnisräume – Verwall, Silvretta, Rätikon und Tal – machen sichtbar, wie Geologie, Natur und Kulturlandschaft miteinander verbunden sind.

Auf 34 Themenwegen kannst Du die Besonderheiten dieser unterschiedlichen Landschaftsräume entdecken. Ausgangspunkte, Themen und Geschichten entlang der Wege eröffnen Dir dabei immer wieder neue Perspektiven auf das Montafon.

Also: Erlebnisraum auswählen, Wanderschuhe schnüren und die Vielfalt des Montafon Schritt für Schritt entdecken.

Weitere Informationen zum Alpenmosaik Montafon findest Du [HIER](#).



03:00 h
Dauer



7,28 km
Länge



1616 m
Höchster Punkt



1375 m
Tiefster Punkt



375 hm
Aufstieg



375 hm
Abstieg

Start

Talstation Bergbahnen Gargellen

Ziel

Talstation Bergbahnen Gargellen

Routentyp

Themenweg, Wanderung,
Alpenmosaik - Tal, Alpenmosaik,
Einkehrmöglichkeit, Rundtour,
familienfreundlich

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☒	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Gargellen, Talstation der Gargellner Bergbahnen

Wegbeschreibung

Vom Startplatz des Alpenmosaik Montafon bei der Talstation der Gargellner Bergbahnen wanderst Du taleinwärts in Richtung Vergalden. Nach der Überquerung der Straße führt Dich der Weg parallel zur Straße in den Wald. Nach rund 100 Metern erreichst Du eine kleine Holzhütte und dahinter eine Brücke über den Valzifinzbach. Direkt danach gelangst Du zum Kalkofen.

Vom Kalkofen führt der Weg weiter bergauf, über die Straße und durch den Wald bis zu einer Wegkreuzung. Dort biegst Du rechts ab und überquerst die Brücke zum Gitzistee. Weiter geht es über einen kleinen Bach bis zum Schwefeltobel. Dieses querst Du und folgst der Forststraße rund 200 Meter in Richtung Rüti.

Anschließend zweigt rechts ein kleiner Weg in den Wald ab. Vorbei an zwei Aussichtsstationen gelangst Du zum Alptobel. Über die Brücke und weiter in Richtung Rüti führt Dich der Weg in Serpentina durch den Wald bergauf bis zum Stall auf der Rüti. Von dort wanderst Du über die Alplandschaft in Richtung Ronggalpe. Dabei eröffnet sich Dir auf der linken Seite der Blick auf das geologische Gargellner Fenster.

Über weitere Waldwege gelangst Du zur Ronggalpe. Nach einer Einkehr führt Dich die Route über Röbi wieder talwärts in Richtung Gargellen. An der Hauptstraße überquerst Du die Straße und folgst dem Weg kurz entlang des Suggadinbachs. Nach rund 200 Metern geht es über eine offene Wiese bergauf in Richtung Juliusruhe.

Vor der Juliusruhe überquerst Du die Forststraße und biegst links ab. Oberhalb von Gargellen führt Dich der Weg weiter in Richtung Vergalden. Über einen Wiesenweg gelangst Du ins Vergaldner Wäldle. Am Ende des Wanderwegs führt Dich die Route flussabwärts zurück zum Ausgangspunkt.

Endpunkt

Gargellen, Talstation der Gargellner Bergbahnen

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist die Talstation der Gargellner Bergbahnen in Gargellen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du [HIER](#). Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Gargellen Bergbahnen Gargellen.

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren und anschließend der Montafonerstraße L188 bis nach St. Gallenkirch folgen. Dort biegst Du rechts in die Gargellnerstraße ein und folgst dieser bis nach Gargellen. In Gargellen fährst Du an der Talstation der Gargellner Bergbahnen vorbei bis zur Abzweigung Vergalden. Nach der Brücke stehen Parkplätze zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Für die Wanderung empfehlen wir Dir knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil. Wanderstöcke können Dich auf den Auf- und Abstiegen unterstützen.

Tipps

Auf der Ronggalpe erwartet Dich ein schöner Blick auf Gargellen und Vergalden. Eine Einkehr mit einem Speck- oder Käsebrat bietet sich als genussvolle Pause an.

[Erfahre mehr über das Alpenmosaik Montafon](#)

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

